

„Wollt ihr den Totalen Krieg?“

Am 18. Februar 1943 trafen sich mehr als 14 000 Menschen im Berliner Sportpalast. Dort hielt Propagandaminister Joseph Goebbels eine Rede. Diese ging als „Sportpalastrede“ in die Geschichte ein.

1

Analysiere die Auszüge aus der „Sportpalastrede“.

- Wer hat die Rede wann, wo und zu welchem Anlass gehalten?
- Worum geht es in der Rede?
- An wen ist sie gerichtet? Welche Ziele verfolgt der Redner?
- Was kann man aus der Reaktion des Publikums schließen?

„Ihr also, meine Zuhörer, repräsentiert in diesem Augenblick für das Ausland die Nation! Und an euch möchte ich zehn Fragen richten, die ihr mit dem deutschen Volke vor der ganzen Welt, insbesondere aber vor unseren Feinden, die uns auch in dieser Stunde an ihrem Rundfunk zuhören, beantworten müsst! Wollt ihr das? [„Ja!“-Rufe]

Die Engländer behaupten, das deutsche Volk habe den Glauben an den Sieg verloren [wiederholt stürmische Rufe: „Nein!“, „Niemals!“]. Ich frage euch: Glaubt ihr mit dem Führer und mit uns an den endgültigen Totalen Sieg der deutschen Waffen? [stürmische „Ja!“-Rufe, starker Beifall, „Sieg Heil, Sieg Heil!“-Rufe]. Ich frage euch, seid ihr entschlossen dem Führer in der Erkämpfung des Sieges durch Dick und Dünn und unter Aufnahme auch der schwersten persönlichen Belastungen zu folgen? [„Ja!“-Rufe, tosender Beifall, „Sieg Heil!“-Rufe]
Zweitens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk sei des Kampfes müde. [Rufe: „Nein!“, „Pfui!“] [...]

Viertens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk wehrt sich gegen die totalen Kriegsmaßnahmen der Regierung. [„Nein!“-Rufe] Es will nicht den Totalen Krieg, sagen die Engländer, sondern die Kapitulation! [„Nein!“-Rufe, Zwischenrufe] Ich frage euch: Wollt ihr den Totalen Krieg? [stürmische „Ja!“-Rufe, tosender Beifall]. Wollt ihr ihn, wenn nötig totaler und radikaler, als wir ihn uns heute überhaupt erst vorstellen können?“ [stürmische „Ja!“-Rufe, tosender Beifall].

Fünftens: Die Engländer behaupten, das deutsche Volk hat sein Vertrauen zum Führer verloren! [lange stürmische Empörung, Rufe: „Führer befiehl – wir folgen!“] Ich frage euch: Vertraut ihr dem Führer? [„Ja!“-Rufe] Ist eure Bereitschaft, ihm auf allen seinen Wegen zu folgen und alles zu tun, was nötig ist, um den Krieg zum siegreichen Ende zu führen eine absolute und uneingeschränkte? [„Ja!“-Rufe] [...]

(Transkription nach einer Aufzeichnung der Rede von Joseph Goebbels im Berliner Sportpalast am 18. Februar 1943, Auszüge)